

# **OpenScape Business V3**

# How to: Konfiguration Helinet

# Über dieses Dokument

Diese Anleitung beschreibt exemplarisch die Einrichtung des SIP-Trunks *Helinet* als ITSP-Anschluss an der OpenScape Business.

**Hinweis**: Die Basis für dieses Dokument ist die zum gegenwärtigen Zeitpunkt aktuelle OpenScape Business *V3R3*. Da die OpenScape Business ständig weiterentwickelt wird, können sich künftig Eingabemasken und Oberflächen als auch die Anforderungen ändern. Die hier beschriebenen Einstellungen und Eingaben gelten dann sinngemäß.

System	OpenScape Business
Released with Version	V3R3
Helinet	Features & Capabilities
Account (DID/Client)	DID
Multisite	по
CLIP / CLIR	yes
CLIP no Screening	yes * <sup>)</sup>
COLP	yes
Call Forwarding (302)	yes
DTMF (RFC2833/4733)	yes
Codecs G711/G729	yes / no
T.38 Fax	no
Secure trunk	по

### Anmerkungen:

<sup>\*)</sup> CLIP no Screening ist optional und kann zusätzlich gebucht werden.

# Inhaltsverzeichnis

Information	4
Konfigurationsdaten	4
Einrichtung Wizard	5
Internet Telefonie	5
Bandbreite10	0
Sonderrufnummern1	1
Konfiguration der Durchwahlnummern1	3
Zusätzliche Konfiguration14	4
Lizenzen14	4
Bekannte Einschränkungen14	4
CLIP no Screening 14	4
Erforderliche Konfiguration im Expert Mode1	5
Codec Parameter1	5
Anhang1	6
Profil erzeugen	6
Erweiterte SIP Provider Daten	8
Einstellungen der Richtungsparameter 2	1

# **Table of History**

Datum	Version	Änderungen
11.09.2023	1.0	Freigabe <i>Helinet</i> mit OpenScape Business V3R3
10.09.2024	1.1	redaktionelle Änderungen

## Information

Der Helinet Trunk wird erstmalig mit OpenScape Business V3Rx freigegeben

## Konfigurationsdaten

Das Datenblatt wird von Helinet postalisch zur Verfügung gestellt und enthält alle relevanten Konfigurationdaten.





HeLi NET Telekommunikation GmbH & Co. KG + Postfach 1549 + 59005 Hamm

Firma HeLi NET Telekommunikation GmbH & Co. KG - Testanschluss Hafenstr. 80 59007 Hamm Kundennummer: K Debitornummer: 1

Diesen Brief schreibt Ihnen das Auftragsmanagement

Telefon: 02381 874-4000 Telefax: 02381 874-3030 E-Mail: service@helinet.de Datum: 19. Januar 2023

#### Datenblatt für Ihren IP-Telefoniezugang

#### Sehr geehrte Damen und Herren,

um Ihren IP-Telefoniezugang in Betrieb nehmen zu können, tragen Sie bitte die untenstehenden Daten in die Konfiguration Ihres Endgerätes ein:

#### Daten für Ihre IP-Grundeinstellung

Ortsvorwahl:	02381		
Basisnummer:	87768		
Abfragestelle:	00		
Rufnummernblock			
von:	00		
bis:	99		
Telefonie-	023818776800		
Benutzernamen			
Telefonie-Kennwort	AND IN COMPANY		
Registrar	sip.helinet.de	Port	506

Bitte beachten Sie: Die Konfiguration Ihres Zugangs entnehmen Sie bitte der Dokumentation Ihres Betriebssystems und den beigefügten Anleitungen.

Sollten Sie Fragen zum Internetzugang oder Probleme bei der Einrichtung haben, stehen Ihnen unsere Kundenbetreuer montags bis freitags von 8:00 bis 18:00 Uhr unter der Rufnummer 02381 8744000 gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

Ihr Team Helinet

Dieses Schreiben wurde maschinell erstellt und ist ohne Unterschrift gültig.

HeLI NET Telekommunikation OmbH & Co. KS Postfach 1549 e 59005 Hamm Tel.: 02551 574-2000 e Pas: 02561 574-1005 E-Mail: zarvice@helinet.de Internet: www.helinet.de Bankverbindung: Commerzbank Ha IBAN: DE42 4105 0018 0506 2840 00 BIC: D0840EF/FXXX

Ust.idNr:: DE220987283
 OlisubigerriD:: DE3922220000416108
 Sitz der Ossellscheft: Hemm
 Amtsgericht Hemm HRA 1861
 Osschleftstiftware: Dr. Thomas Volleri

Amplementaria: HeLI NET Verweltung OmbH Oläubiger-10: OSo5ZZ200000/15105 Sitz der Gezellscheft: Hennn Amtzgericht Hemm HRS 2781

# **Einrichtung Wizard**

# **Internet Telefonie**

Öffnen Sie "Zentrale Telefonie – Internet Telefonie"

Home Administratoren	Einrichtung	Experten-Modus	Datensicherung	Lizenzverwaltung	Service-Center	
Einrichtung						
▼ Wizards	Zentrale T	felephonie				
Grundinstallation	-					•
Netzwerk / Internet	Basta	Amtsleitung ISD	Analog / ITSP			
Endgeräte / Teilnehmer	Bearben	Mehrgeräteanschl von analogen Amt	uss (MSN) und Anlagen s- und ITSP-Leitungen	rufnummer für ISDN-Ansch	lüsse, sowie Zuweisung	
Zentrale Telefonie		Internet-Telefonie	9			
User-Telefonie	Bearbeit	Zugangsparamter	des Internet-Telefonie S	ervice Provider (ITSP) z. E	. User-Account, Passwort,	
Sicherheit		SIF-Ruinummer				
UC Suite	Bearbeit	ten Zugangsrufnumme	er für integrierte Volcema	ail. Einrichtung von Sprach	boxen	
Cloud-Dienste Massendaten	Bearbeit	ten Telefonbuch / Ku Einrichtung von ze	<b>rzwahl</b> entralen Kurzwahlzielen	für das systeminterne Tele	onbuch	
	Bearbeit	ten Einrichtung von m	ment ulti ITSP Verbindungen			
	Bearbeit	ten Gesprächsdaten Einrichtung von Ve Gebührenapplikat	er <b>fassung</b> erbindungsparametern d ionen	er Gesprächsdatenerfassu	ng für	
	Bearbeit	ten Wartemusik / Ans Einspielen von ner	sagen uen Melodien und Ansag	gen für die Wartemusik und	Ansage vor dem Melden	
	Bearbeit	ten Türsprechstelle Einrichtung von Re Teilnehmeranschlu	ufzordnung und Zugriffsl ISS	berechtigung der Türsprech	nstelle am analogen	

Bild 1

Auf der ersten Seite werden die "Standortdaten" eingegeben. Die flexibelste Art der Konfiguration erreichen Sie mit der Eingabe der Ländervorwahl (ohne Präfix oder "+").

veis: Im Expertenmodus durchgeführte Anderungen müssen nach Durchlaufen des Wizards überprüft/wiederholt werden veis: Für Leistungsmerkmale wie 'Internet-Telefonie' und 'MeetMe-Konferenz' wird mindestens die Konfiguration der Länderk versunfurungen	ennzahl benötigt.
Ländervorwahl: 00 49 (zwinge	nd erforderlich)
Anlagenrufnummer:(options	al)

Bild 2

Klicken Sie [OK & Weiter]

Provider-Konfiguration und -Aktivierung für Internet-Telefonie

- Keine Telefonie über Internet: -> deaktivieren
- Länderspezifische Ansicht: *Deutschland* und *Helinet* auswählen.



Solange das Profil *Helinet* noch nicht verfügbar ist, erstellen Sie bitte zunächst ein privates Profil *Helinet\_2* gemäß Anhang.

Einrichtung - Wiza	rds - Zentrale Telephonie - I	internet-Telefonie	×
	Pro	ovider-Konfiguration und -Aktivierung für Internet-Telefonie	Î
Hinweis: Im Experte	enmodus durchgeführte Änderu	Keine Telefonie über Internet:  Länderspezifische Ansicht:  Deutschland ungen müssen nach Durchlaufen des Wizards überprüft/wiederholt werden.	
	Provider aktivieren	Internet-Telefonie Service Provider	
Hinzufügen		Anderer Provider	
Bearbeiten		101	
Bearbeiten		Vite Celer, nor te	
Bearbeiten		Yite at	
Bearbeiten		Helinet	
Bearbeiten		Velaces	
Bearbeiten		WINAPON .	
Bearbeiten		201. MM	
Dk-14		578	-
Hilfe	Abbrechen Zurück	OK & Weiter Status anzeigen	

#### Bild 3

Provider aktivieren und auf [Bearbeiten] klicken.

Auf der nächsten Seite werden die Serverdaten angezeigt.

- **Domain Name:** siehe Datenblatt
- Provider Registrar and the Provider Proxy: siehe Datenblatt

Diese Daten sind bereits vorbelegt und es sind keine Änderungen erforderlich.

Hier können auch weitere Merkmale aktiviert werden:

• Anrufumleitung mittels Rerouting.

"Rerouting aktiv" deaktiviert (default) -> bei einer Anrufumleitung wird eine zweite Verbindung aufgebaut und die Kontrolle des Anrufs verbleibt im System

"Rerouting aktiv" aktiviert -> bei einer Anrufumleitung wird Rerouting im Amt (SIP 302) ausgeführt. Das System verliert die weitere Kontrolle über den Anruf.

Einrichtung - Wizards - Zentrale Telephonie - Internet-Telefonie	
Internet-Telefonie	Service Provider
Provider-Name:	Helinet
Provider aktivieren:	
Sicherer Trunk:	
Gateway Domain Name:	sip.helinet.de
Transportprotokoll:	udp 🗸
Provider-Registrar	
Registrar verwenden:	
IP Adresse/Host-Name:	sip.neiinet.de
Port	5060
Reregistration-interval am Provider (s)	600
IP Adresse/Host-Name:	sip.helinet.de
Port:	5060
Provider-Outbound-Proxy	
Provider Outbound-Proxy verwenden:	
IP Adresse/Host-Name:	sip.helinet.de
Port:	5060
Provider-Inbound-Proxy Provider Inbound-Proxy version	Π
IP Adresse/Host-Name:	0.0.0
Port	0
Provider-STUN	
STUN verwenden:	
IP Adresse/Host-Name:	
Provider-Leistungsmerkmale Rerouting aktiv:	
Hilfe Abbrechen Zurück OK & Weiter	Daten löschen

### Bild 4

Klicken Sie auf [OK und Weiter/Next].

### Im folgenden Dialog werden die Zugangsdaten eingegeben.

Einrichtung - Wiz	ards - Zentrale Te	lephonie - Inter	et-Telefonie	8
			Internet-Telefonie-Teilnehmer für Helinet	
			Name des Internet-Telefonie-Teilnehmers	
Hinzufügen			Neuer Internet-Telefonie-Teilnehmer	
Hilfe	Abbrechen	Zurück	OK & Weiter	

Bild 5

Klicken Sie nun auf [Hinzufügen].

Auf dieser Seite werden die von *Helinet* übermittelten Daten eingegeben.

Internet Telefonie Teilnehmer:	Benutzername
Autorisierungsname:	Benutzername
Kennwort:	Passwort aus dem Datenblatt
Standard-Rufnummer:	Hier wird in der Regel die Rufnummer der Abfragestelle eingetragen. Es ist eine Rufnummer aus dem zugewiesenen Rufnummernbereich mit internationalem Präfix (z.B. 023818776800)

Einrichtung - Wizards - Zentrale Telephonie - Internet-Telefonie	4
Internet-Telefonie-Te	eilnehmer für Helinet
Internet-Telefonie-Teilnehmer / Registrierungsrufnummer:	023818776800
Autorisierungsname / Telefonie-Benutzername:	023818776800
Kennwort / Telefonie-Passwort:	••••
Kennwort / Telefonie-Passwort wiederholen:	••••
Mehrere ITSP-Richtungen:	
Standard-Rufnummer:	023818776800
Standard-Rufnummer ITSP als primärer Amtszugang Geben Sie hier eine der Rufnummern ein, die Sie von Ihrem Netzanbieter erhalten hab wenn für den jeweiligen Anruf keine andere Rufnummer verfügbar ist. Alle von Ihrem Netzanbieter bereitgestellten Rufnummern sollten bei der Leitungs- und	en. Diese Nummer wird bei abgehenden Anrufen als Anrufernummer verwendet, Telefonkonfiguration (DuWa-Feld) unter primärer Amtszugang eingetragen werden.
Hilfe Abbrechen Zurück OK & Weiter	Daten löschen

#### Bild 6

Daten eingeben und danach [OK & Weiter] klicken.

Einrichtung - Wiz	ards - Zentrale Telephonie - Internet-Telefonie	×
	Internet-Telefonie-Teilnehmer für Helinet	
	Name des Internet-Telefonie-Teilnehmers	
Bearbeiten	023818776800	
Hilfe	Abbrechen Zurück OK & Weiter	

### Bild 7

# Klicken Sie [OK & Weiter]

Einrichtung - Wi	inrichtung - Wizards - Zentrale Telephonie - Internet-Telefonie									
			Rufnummernzuordnung	g für Helinet						
Name des	Internet-Telefonie-Teil	Inehmers	Internet-Telefonie-Rufnummer	Durchwahl	Als gehende Anlagenrufnummer verwenden					
Vor Abschluss d [Endgeräte/Teiln	er Konfiguration bitte ehmer-Konfiguration)	sicherstellen,	dass die entsprechenden Teilnehme	-Durchwahlen an d	len jeweiligen Teilnehmerendgeräten eingerichtet sind					
Hilfe	Abbrechen	Zurück	OK & Weiter							

#### Bild 8

# Klicken Sie [OK & Weiter]

# Sie gelangen jetzt wieder auf die Seite in Bild 3.

inrichtung - Wiza	ards - Zentrale Telephonie - I	nternet-Telefonie		
	Pro	ovider-Konfiguration und -Al	tivierung für Internet-Telefonie	
Hinweis: Im Experte	enmodus durchgeführte Änderu	Keine Telefonie über Internet: Länderspezifische Ansicht: Ingen müssen nach Durchlaufen des	Deutschland  Vizards überprüft/wiederholt werden.	
	Provider aktivieren		Internet-Telefonie Service Provider	
Hinzufügen		Anderer Provider		
Bearbeiten		H2H		
Bearbeiten		The Caler Color of		
Bearbeiten		Yet at		
Bearbeiten		Helinet		
Bearbeiten		Velocation		
Bearbeiten		10111-041-041		
Bearbeiten		101. 1911		
D h - 14		5,798		
Hilfe	Abbrechen Zurück	OK & Weiter	Status anzeigen	

### Bild 9

Klicken Sie [OK & Weiter]

# Bandbreite

Im nächsten Schritt wird die Anzahl der gleichzeitigen Gespräche zum Provider festgelegt. Basierend auf der in der Internet-Konfiguration eingegebenen Bandbreite wird vom System ein Maximalwert vorgeschlagen.

Der Wert ist ggf. an die von Helinet vorgegebene Gesprächsanzahl anzupassen.

Einrichtung - Wizards - Zentrale Telephonie - Intern	et-Telefonie		
	Einstellungen für li	nternet-Telefonie	
Simultane Internet-Telefongespräche Verfügbare ITSP-Leitungen: 170	ikini da ma	hantelika Lington ang Ikana DOL I	
Sie haben den Wert Upstream bis zu (Kti/s) = 2048 ei	ngegeben.	tgeteilte Opstream Inrer DSL-	verbindung ein.
Mit diesem Upstream können Sie maximal 16 Gleichzeit Sie die Anzahl der gleichzeitigen Anrufe reduzieren.	ge Internet-Telefongespräche. \	Wenn sich die Verbindungsqu	alität aufgrund hoher Netzlast verschlechtert, müssen
Die Anzahl gleichzeitiger Internet-Telefongespräche hän	gt auch von der Lizenzierung ab	D.	
	Upstream bis zu (Kbit/s):	2048	
Anzahl simultan	er Internet-Telefongespräche:	4	Leitungen verteilen
Leitungszuweisung			
Internet-Telefonie Service Provider	Konfigurierte	Leitungen	Zugewiesene Leitungen
Helinet	4	4	1
Hilfe Abbrechen Zurück	OK & Weiter		

Bild 10

Klicken Sie [OK & Weiter]

# Sonderrufnummern

Im nächsten Schritt wird das Routing für Sonderrufnummern festgelegt. Wenn Sonderrufnummern nicht über die ITSP-Richtung geroutet werden sollen ist das entsprechend zu ändern.

Folgende Sonderrunummern werden von *Helinet* nicht unterstützt:

• 010....

	Sonderrufnummern	
in.		
stellen Sie unbedingt sicher, das	ss alle konfigurierten Sonderrufnummern von dem ausgewählten Provider unter	stützt werden.
onderrufnummer	Gewählte Ziffern	Wählen über Provider
1	0C112	Helinet 🗸
2	0C110	Helinet 🗸
3	0C0137Z	Helinet 🛩
4	0C0138Z	Helinet 🗸
5	0C0900Z	Helinet V
6	0C118Z	Helinet V
7	0C116Z	Helinet 🗸
8	0C115	Helinet 🗸
<del></del>	000102	ilelinet +
10		Helinet 🗸
11		Helinet 🗸
12		Helinet 🗸

Bild 11

### Klicken Sie [OK & Weiter]

### Anschließend wird die Statusseite angezeigt:

	SI	tatus der Internet-Tele	fonie Service Provi	ider (ITSP)	
	Provi	der			
Neustart	Helinet	Aktiviert	023818776800	registriert	Diagnos

Bild 12

Klicken Sie [Weiter]

Auf der folgenden Seite wird die Richtung für die Standardamtsbelegung festgelegt und die Ortsnetzkennzahl abgefragt (notwendig für die Wahl im eigenen Ortsnetz). Die Ortsnetzkennzahl ist ohne Präfix (0) einzugeben.

inrichtung - Wizards - Zentrale Telephonie - Internet-Telefonie						
Amtsholung						
Amtsholung (Kennzahl zur Amtsholung) 0						
Wählen über Provider Helinet 🗸	٦					
Ortskennzahl Bitte geben Sie hier die Ortskennzahl ein.	٦					
Ortsnetzkennzahl: 0 [2381						
Hilfe Abbrechen Zurück OK & Weiter						

#### Bild 13

### Klicken Sie [OK & Weiter]

Einrichtung - W	inrichtung - Wizards - Zentrale Telephonie - Internet-Telefonie								
			Kennzahlen für die gezielte Amtsbelegung						
			Kennzahl für die gezielte Amtsbelegung						
Helinet		0							
Hilfe	Abbrechen	Zurück	OK & Weiter						

#### Bild 14

### Klicken Sie [OK & Weiter] und

Einrichtung - Wizards - Zentrale Telephonie - Internet-Telefonie	×
Das Ändern des Leistungsmerkmals 'Internet-Telefonie' ist abgeschlossen	
Die Internet-Telefonie wurde erfolgreich aktiviert und eingerichtet.	
Wenn Sie einen 'Internet-Telefonie Service Provider' neu aktiviert oder deaktiviert haben, sollten Sie den Assistenten 'Zentrale Telefonie - Amtsleitung ISDN / Analog' noch ein durchlaufen.	mal
Wir empfehlen Ihnen die vorgenommenen Änderungen zu Ihrer eigenen Sicherheit zu sichern. Wählen Sie dazu nach dem Beenden des Wizards im Hauptmenü 'Datensicherung' aus und führen ein 'Backup - sofort' durch.	
Hilfe Abbrechen Zurück Beenden	

#### Bild 15

anschließend "Beenden"

# Konfiguration der Durchwahlnummern

Im Durchwahlbereich muss die DuWa eingegeben werden (restlicher Teil ohne Landesvorwahl und falls vorkonfiguriert ohne Ortsvorwahl und ohne Anlagenrufnummer).

Experten-Modus - Telefonie								8				
Teilnehmer	System C	lients										
Teilnehmer	oj stem o	incrites.					-		_			
▶ UP0-Teilnehmer					Le.	nehmer Parameter an						
▼IP Clients	Ru	fnr	DuWa	Vorname	Nachname	Anzeige	Typ	Clip/Lin	Aktiv	Fax Rufnr	Fax DuWa	ITSP Loc-II
System Clients	Sucha						.77					
12 210	Suche.	-	1			1	_		-			
16 214			Л							-		
SIP Clients	210	$\rightarrow$	23818776810				System Client		~	230	23818776890	
RAS User	214	$\rightarrow$	23818776814	-	-	)-	System Client -		~	234	23818776894	
Deskshare User												
Analoge Teilnehmer												

Bild 16

# Zusätzliche Konfiguration

# Lizenzen

Weisen Sie den Amtsleitungen entsprechende Lizenzen zu:

							Running Honey and	ADIMONUCI	
Home	Administratoren	Einrichtung Ex	perten-Modus	Datensicherung	Lizenzverwaltung	Service-Center			
Lizenzve	rwaltung								
Lizenzinf	ormationen	Amtsleitungen						0	
▼ Zusätzl	iche Produkte							9	
OpenSo	cape Personal Edition	Der Zugang zum /	Amt über PRI(S2m/	T1)-Leitungen oder Inter	net-Telefonie wird in Form	von Amtsleitungslizenzen	lizenziert.		
▼ Lokale	Benutzerlizenzen	en Verfügbare Lizenzen für SIP- und PRI(S2m/T1)-Amtsleitungen: 246							
Übersio	cht	SIT COTRS	Die konfigur	ierte Anzahl gleichzeitige	er Internetanrufe				
IP-Teil	nehmer		für jede	n Internet-Telefonie Ser	vice Provider ist: 4				
TDM-T	TDM-Teilnehmer Anzahl der Lizenzen für gleichzeitige Internet-Anrufe in diesem Knoten: 4								
Mobilit	y-Teilnehmer	Bedarf an	Lizenzen für gleichz	eitige Internet-Anrufe in	diesem Knoten: 4 🗸	1			
Desksh	iare User	PRI (S2M/T1)	U U			,			
Amtsleit	ungen	Slot-Typ	Port	Leistungsmerkm	al An	forderungen	benutzte Lizenzen		
System-L	izenzen								
▼ Lizenzp	orofile								
Profile	erstellen								
Profile	zuweisen								
Registrie	rung								
Lizenz Or	nline aktivieren								
Aktiviere	CLS Connect			-					
Lizenzda	tei aktivieren	Abbrechen	Übernehmen						
Einstellu	ngen								

Bild 17

# Bekannte Einschränkungen

### **CLIP no Screening**

Die Verwendung von CLIP no Screening ist im Default auf den Rufnummernhaushalt des Anschlusses beschränkt.

Diese kann im Experten-Modus  $\rightarrow$  Sprachgateway  $\rightarrow$  Internet-Telefonie Service Provider  $\rightarrow$  *Helinet* über den Parameter



auf Servicerufnummern erweitert werden.

Mit dieser Konfiguration erfolgt die Gebührenerfassung zentral für den Anschluss.

# **Erforderliche Konfiguration im Expert Mode**

# **Codec Parameter**

Öffnen Sie Experten Modus  $\rightarrow$  Telephonie  $\rightarrow$  Sprachgateway  $\rightarrow$  Codec-Parameter

Um die Kompatibilität mit dem *Helinet* SIP Trunk sicherzustellen, **müssen** folgende Einstellungen angepasst werden:

- 1. G.729AB wird nicht unterstützt und muss deaktiviert werden
- 2. Das T38 Fax Protokoll wird von *Helinet* nicht unterstützt. Aus diesem Grund muss das T.38 Protokoll deaktiviert werden.

Experten-Modus - Telefonie				8			
Sprachgateway	Codec-Parameter						
SIP-Parameter	Codec-Parameter ändern						
ITSP Loc-ID Einstellungen		could reference					
Codec-Parameter	0.744.44						
Ziel-Codec-Parameter	G./11 A-law	Prioritat 1 🗸	VAD:	20 🗸 ms			
Internet-Telefonie Service Provider	G.711 µ-law	Priorität 2 🗸	VAD:	20 🗸 ms			
Vernetzung	G.729A	nicht verwendet 🗸	VAD:	20 🗸 ms			
SIPQ-Verbindung	G 7294B	nicht verwendet ¥		20 v me			
Native SIP Server-Trunk	Envoitorte DSB Kapäla		VAD.	20 + 1113			
		Nur G.711 verwenden					
	T.38-Fax						
		T.38-Fax:					
		FillBitRemoval verwenden:					
	Max. UDP-Data	ıgramm-Größe für T.38-Fax (Byte):	1472				
	Verwendete	Fehlerkorrektur für T.38-Fax (UDP)	t38UDPRedundancy 🗸				
	T.30 Fax						
		ECM aktivieren:					
	Sonstiges						
		ClearChannel:	Rahmengröße: 20 🗸 m	5			
	RFC2833						
	Übertragung von	Fax/Modem Tönen nach RFC2833:					
	Übertragung	von DTMF Tönen nach RFC2833:					
		Payload Type für RFC2833:	98				
	Redundante Üb	ertragung der RFC2833 Töne nach RFC2198:					
	Übernehmen Rü	ckgängig Hilfe					

Nach dieser Änderung ist ein Systemrestart erforderlich.

# Anhang

# **Profil erzeugen**

Solange das Profil *Helinet* Trunk noch nicht verfügbar ist, erstellen Sie bitte zunächst wie folgt ein privates Profil mit dem Namen *Helinet\_2*.

Dazu öffnen Sie den Wizard für "Zentrale Telefonie – Internet Telefonie" wie in **Bild 1** und **Bild 2** beschrieben und wechseln zu:

Provider-Konfiguration und -Aktivierung für Internet-Telefonie

Keine Telefonie über Internet:  $\rightarrow$  deaktivieren

Länderspezifische Ansicht: Deutschland und Anderer Provider hinzufügen.

Prov	vider Konfiguration und Ak			
	nuer-ronnguration unu -Ak	ktivierung für Inte	ernet-Telefonie	
	Keine Telefonie über Internet:			
	Länderspezifische Ansicht:	Deutschland	~	
urchgeführte Änder	ungen müssen nach Durchlaufen de	es Wizards überprüft/v	viederholt werden.	
rider aktivieren		Internet-Tele	fonie Service Provider	
	Anderer Provider			
	24			
	107 (Sec. 14)			
nen Zurück	OK & Weiter	Status anzeigen		
	urchgeführte Änder rider aktivieren	Keine Telefonie über Internet: Länderspezifische Ansicht: urchgeführte Änderungen müssen nach Durchlaufen de rider aktivieren Anderer Provider	Keine Telefonie über Internet:         Länderspezifische Ansicht:         Deutschland         urchgeführte Änderungen müssen nach Durchlaufen des Wizards überprüft/A         rider aktivieren       Internet-Tele         Anderer Provider         Image: Status anzeigen	Keine Telefonie über Internet:         Länderspezifische Ansicht:         Deutschland         urchgeführte Änderungen müssen nach Durchlaufen des Wizards überprüft/wiederholt werden.         rider aktivieren         Internet-Telefonie Service Provider         Anderer Provider         Image: Status anzeigen

Klicken Sie auf [Hinzufügen].

Verwenden Sie das *Standard-Template* und konfigurieren Sie den Basis Zugang wie folgt (vgl. Bild 4):

Einrichtung - Wizards - Zentrale Telephonie - Internet-Telefonie	
Internet-Telefonie	e Service Provider
Template verwenden:	Standard 🗸
Provider-Name:	Helinet_2
Provider aktivieren:	
Sicherer Trunk:	
Gateway Domain Name:	sip.helinet.de
Transportprotokoll:	udp 🗸
Provider-Registrar Registrar verwenden:	
IP Adresse/Host-Name:	sip.helinet.de
Port	5060
Reregistration-interval am Provider (s)	600
Provider-Proxy	
IP Adresse/Host-Name:	sip.helinet.de
Port:	5060
Provider-Outbound-Proxy Provider Outbound-Proxy verwenden:	
IP Adresse/Host-Name:	sip.helinet.de
Port:	5060
Provider-Inbound-Proxy	
Provider Inbound-Proxy verwenden:	
IP Adresse/Host-Name:	0.0.0.0
Port:	0
Provider-STUN STUN verwenden:	
Hilfe Abbrechen Zurück OK & Weiter	Daten löschen

Klicken Sie auf [OK und Weiter/Next].

Im folgenden Dialog werden die Zugangsdaten eingegeben, wie in den Anweisungen ab Bild 5 beschrieben.

ards - Zentrale Telephonie - Internet-Telefonie	
Internet-Telefonie-Teilnehmer für Helinet_2	
Name des Internet-Telefonie-Teilnehmers	
Neuer Internet-Telefonie-Teilnehmer	
Abbrechen Zurück OK & Weiter	

## **Erweiterte SIP Provider Daten**

Um die Kompatibilität mit dem *Helinet* SIP-Trunk sicherzustellen, <u>müssen</u> folgende Einstellungen im Experten-Modus  $\rightarrow$  Sprachgateway  $\rightarrow$  Internet-Telefonie Service Provider  $\rightarrow$  *Helinet\_2* für die erweiterten SIP-Provider Daten vorgenommen werden:

Internet-Telefonie Service Provider	
Internet-Telefonie Service Provider ändern Internet-Telefonie	e Service Provider loschen Internet-Telefonie-Teilnehmer hinzufügen
Extended SIP Provider Data	
Erweiterte SIP-Provider-Daten anzeigen:	
Achtung: Die folgenden Parameter werden verwendet, um eines bestimmten Providers anzupassen. Diese Parameter Provider definiert. Ein Ändern dieser Parameter kann zu e	das Verhalten des SIP-Stacks an die Implementierung r werden im Rahmen des Zertifizierungsprozesses für den iner Fehlfunktion der Provider-Schnittstelle führen.
CLIP / CLIR	
CLIP outgoing in From header - display part:	omit 🗸
CLIP outgoing in From header - user part:	call number 🗸
Outgoing From Header - domain/host part:	domainName 🗸
Diversion: From contains original CallingPartyNumber:	
Diversion: PAI contains original CallingPartyNumber:	
CLIP outgoing in P-Asserted-Id header - display part:	omit 🗸
CLIP outgoing in P-Asserted-Id header - user part:	omit 🗸
CLIP outgoing in P-Preferred-Id header - display part:	omit 🗸
CLIP outgoing in P-Preferred-Id header - user part:	call number 🗸
CLIP outgoing in Diversion header - display part:	omit 🗸
CLIP outgoing in Diversion header - user part:	omit 🗸
CLIP outgoing in History-Info header - user part:	omit 🗸
CLIR outgoing in From header - display part:	anonymous 🗸
CLIR outgoing in From header - user part:	fully anonymous 🗸
CLIR outgoing Privacy header:	id V
COLP / TIP supported for outgoing calls:	COLP supported

Internet-Telefonie Service Provider	
Internet-Telefonie Service Provider ändern Internet-Telefonie	Service Provider löschen Internet-Telefonie-Teilnehmer hinzufügen
Call number formatting	
Incoming call - Called party number:	To header user part 🗸
Incoming call - Calling party number:	From header user part 🗸
Incoming call - Type of number (calling):	automatic 🗸
Incoming call - Type of number (called):	automatic 🗸
Outgoing call - Type of number (calling):	national 🗸
Outgoing call - Type of number (called):	automatic 🗸
Mapping of provider number:	off 🗸
CLIP no Screening support:	Supported-No special treatment
Call No. with international/national prefix:	yes 🗸
Called number in E164 format:	no 🗸
Route optimization:	allowed V
MEX supported:	no 🗸
Contact URI contains:	RegistrationAOR V
TCP port used in Contact URI:	ephem. src-port 🗸
Registration	
Register Contact contains IP-Address:	locallPAddr 🗸
ContactUriWithProtocol:	
BNC Registration (SIPconnect):	normal registration 🗸
ReRegistration interval after failure (sec):	120
ReRegistration mode:	continuous 🖌
ReRegistration after call failure:	CallFailureIsNoRegFailure 🗸

Internet-Telefonie Service Provider ändern	Internet-Telefonie	Service Provider löschen	Internet-Telefonie-Teilnehmer hinzufügen
Security	1		
	UDP mode:	symmetric UDP 🗸	
Approve	d Peer selection:	trust configured Server	s only 🗸
liscellaneous	1000 10 000 10 I	//=	
	Direct Payload:		
Media Renegoti	ation Avoidance:		
Change d	irection attribute:	keep attribute 🗸 🗸	)
Silence Supp	ression attribute:	supported V	
Med	liasec extension:	not supported 🗸	
	SDP Filter:	Default 🗸	
Ch	neck Redirection:	Not supported	~
UseRouteUF	RIAuthentication:		
	Ignore 100 Rel:		
	Support 100rel		
	UseViaRPort:		
UPE	OATE Supported:		
P-Early-Media	header support:	not supported 🗸	
Sessio	on Timer support:	not active	•
Send automatic 183 resp	onse timer (sec):	0	
	UDP-Keep Alive:	UdpKeepAliveON 🗸	
Keep Alive interval for	OPTIONS (sec):	60	
Reregistration on O	PTIONS Failure:	NoRegisterOnFailure •	•
Ansv	ver to OPTIONS:	Without Body 🗸	

Klicken Sie auf [Übernehmen] und starten Sie den ITSP erneut [ITSP neu starten].

Danach schließen Sie bitte das Fenster und durchlaufen erneut den ITSP Wizard für *Helinet\_2* (Bild 3).

# Einstellungen der Richtungsparameter

Öffnen Sie Experten Modus  $\rightarrow$  Telefonie  $\rightarrow$  Leitungen/Vernetzung  $\rightarrow$  Richtung *Helinet\_2* und stellen folgende Richtungsparameter ein:

ichtung			
Richtung ändern	Richtungsparameter är	dem	Spezial Parameter ändern
chtungsflags	1	9 <u></u>	
	Ziffernwiederholung ein:		
Auswertun	g 2. Hörzeichen / Leitungsüberwachung:		
	Abwurf pro Richtung:		
	ÜbDienst 3,1 kHz Audio:		
	RtgPräfix ergänzen kommend:		
	RtgPräfix ergänzen gehend:		
Rufnr	. mit internationalem / nationalem Präfix:		
	Freiton zum Amt:		
	Name im Amt:		
	Segmentierung:	ja 🗸	
	UUS pro Richtung deaktivieren:		
	immer DSP benutzen:		
	Pause vor Wahl:	Hörtonauswertung 🗸	
	Amtsrufpause:	Nach 6 s 🖌	
	Belegungsart:	Linear 🗸	
	Richtungsart:	Amt 🗸	
	Nr-Typ, gehend:	Ortsnetzkennzahl 🗸	
	Rufnummer Typ:	Durchwahl 🗸	
erouting		_	
	Richtungswechsel erlaubt:		
	Rerouting aktiv:	Nein 🗸	

Hier können auch weitere Merkmale aktiviert werden:

• Anrufumleitung mittels Rerouting.

"Rerouting aktiv" deaktiviert (default) -> bei einer Anrufumleitung wird eine zweite Verbindung aufgebaut und die Kontrolle des Anrufs verbleibt im System "Rerouting aktiv" aktiviert -> bei einer Anrufumleitung wird Rerouting im Amt (SIP 302) ausgeführt. Das System verliert die weitere Kontrolle über den Anruf.